

XV. SITZUNG VOM 2. JUNI 1870.

Der Präsident zeigt an, daß der Secretär durch Unwohlsein verhindert ist der Sitzung beizuwohnen, und macht die folgenden Mittheilungen:

Das k. k. Handelsministerium setzt die Akademie mit Note vom 22. Mai d. J. in Kenntniß, daß der Verwaltungsrath der Dampfschifffahrts-Gesellschaft des österreichischen Lloyd sowie die Administration der Ersten priv. Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft den zum geographisch-commerciellen Congreß zu Antwerpen Delegirten Fahrpreis-Ermäßigungen zugestanden haben.

Herr Dr. Sam. Müller, praktischer Arzt in Pest und gräflich Batthyány'scher Badearzt in Tatzmansdorf, übersendet eine Abhandlung, betitelt: „Medicinisch - physiologische Probleme über das menschliche Gehirn und einige sogenannte Seelenthätigkeiten desselben etc.“

Herr Dr. Basslinger hinterlegt ein versiegeltes Schreiben mit dem Ersuchen um Aufbewahrung zur Sicherung seiner Priorität.

Herr Director v. Littrow theilt mit, daß nach einem am 30. Mai vom Herrn Hofrath C. Winnecke in Carlsruhe eingelangten Telegramme, dieser einen neuen teleskopischen Kometen entdeckt hat, und daß dieses Gestirn von Herrn Prof. Weiß an der hiesigen Sternwarte constatirt worden ist.

Wenige Stunden später traf ein Telegramm vom Herrn Tempel in Marseille über die von ihm gemachte Entdeckung desselben Kometen ein.

An Druckschriften wurden vorgelegt:

Akademie der Wissenschaften, Königl. Preuss., zu Berlin: Monatsbericht. März—April 1870. Berlin; 8^o.